

[Tymoschenko droht mit Blockade des Parlaments bis zur Kündigung des Flottenabkommens oder Neuwahlen](#)

27.04.2010

Julia Tymoschenko, Führerin des Blocks gleichen Namens, verkündete die Absicht die Arbeit der Werchowna Rada solange zu blockieren, wie der Vertrag zur russischen Flotte nicht gekündigt oder das Parlament aufgelöst wird.

Julia Tymoschenko, Führerin des Blocks gleichen Namens, verkündete die Absicht die Arbeit der Werchowna Rada solange zu blockieren, wie der Vertrag zur russischen Flotte nicht gekündigt oder das Parlament aufgelöst wird.

Dies sagte sie, bei ihrem Auftritt vor der Werchowna Rada (sie ist keine Abgeordnete).

“Vom heutigen Tage an haben sie die Werchowna Rada geschlossen und sie möchten nicht, dass sie bis zum 11. Mai arbeitet/zusammenkommt, denn ihre schwarze Arbeit haben sie bereits getan”, sagte Tymoschenko.

“Wir beginnen damit das ganze Land abzureisen, damit die Leute, die bereit sind für die Ukraine einzustehen, die Ukraine in diesem wichtigen Moment unterstützen, dass sie die Möglichkeit haben sich am 11. Mai zu versammeln – wenn die Verräter in der Werchowna Rada zusammenkommen – und der Werchowna Rada keine Möglichkeit zu arbeiten geben, solange sie nicht diesen Vertrag kündigen, oder solange nicht vorgezogene Wahlen verkündet werden”, erklärte sie.

Den Worten Tymoschenkos nach, geben vorgezogene Wahlen die Möglichkeit dem Parlament “keine antiukrainische Mehrheit, keine Verräter und käuflichen Menschen zuzuführen”.

Außerdem rief die Führerin von BJuT die Opposition zur Vereinigung auf.

Der Auftritt Tymoschenkos auf der Demonstration, wohin sie nach der Abstimmung in der Werchowna Rada und einem kurzen Briefing für Journalisten im Parlament kam, wurde von Anhängern der Allukrainischen Vereinigung “Swoboda” (Rechtsaußenvereinigung, Anführer Oleh Tjahnybok) durch “Tjahnybok” und “Swoboda” Rufe unterbrochen.

Tymoschenko ist ebenfalls überzeugt davon, dass: “Falls wir als Volk die heutigen Taten schlucken und unseren Angelegenheiten nachgehen, dann haben wir niemanden bei dem wir uns beschweren können”.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.